



Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Zugestellt durch Botendienst

# REPORT.

#1 | 2024.

INFORMATIONEN ÜBER  
UMWELT UND ABFALL

GEMEINDEVERBAND  
FÜR ABFALLWIRTSCHAFT  
IM RAUM SCHWECHAT

[www.abfallverband.at/schwechat](http://www.abfallverband.at/schwechat)

**NEUE SAMMLUNG.**  
ALTSPEISEÖL- & FETT.

**AWS FLOHMARKT.**  
HIMBERG.

**AWS JAHRESBERICHT.**  
2023.

# APRIL 2024. EDITORIAL.



## LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

Als Obmann des Abfallverbands ist es mir eine Freude, Ihnen unseren AWS Report zu präsentieren, in dem wir Sie über wichtige Entwicklungen und Neuerungen beim AWS informieren.

Zunächst möchte ich auf unsere neue Initiative zur **Sammlung von Altspeiseöl und -fett in den sogenannten BehÖLtern** hinweisen. Diese Maßnahme, die wir ergänzend zu den bewährten NÖLI Kübeln einführen, zielt darauf ab, eine umweltfreundliche Entsorgung dieser Abfälle zu fördern, unser Kanalsystem zu schonen und die Recyclingbemühungen in unserem Verbandsgebiet zu stärken. Wir hoffen auf Ihre aktive Teilnahme bei dieser neuen Sammlung.

Des Weiteren freue ich mich, Ihnen den bevorstehenden **Flohmarkt des AWS am 26. Mai** in Himberg ankündigen zu können. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um gebrauchte Gegenstände zu verkaufen oder zu erwerben, einen geselligen Vormittag zu verbringen und gleichzeitig einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft ist für uns auch die **Einführung eines neuen modernen Arbeitszeitmodells beim AWS**, das eine effizientere Nutzung unserer Ressourcen ermöglicht und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter verbessert.

In unserem AWS Report finden Sie außerdem unseren **Jahresbericht und die Statistik für das Jahr 2023**. Darin geben wir Ihnen detaillierte Informationen über die Entwicklung der Abfallmengen im AWS Verbandsgebiet im vergangenen Jahr. Zusätzlich geben wir Ihnen Einblicke in die Besucherzahlen der Sammelzentren.

Ich möchte Sie auch auf die **Umfrage zur neuen gemeindeübergreifenden Öffnung unserer Sammelzentren** aufmerksam machen. Ihre Rückmeldungen sind für uns äußerst wertvoll, um den Service für Sie weiter zu verbessern. Als kleines Zuckerl für Ihre Teilnahme verlosen wir ein Festpaket „to go“!

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass Sie uns in den kommenden Wochen und Monaten bei verschiedenen **Veranstaltungen im Verbandsgebiet an unserem AWS Info-stand** antreffen können. Wir stehen Ihnen gerne für Fragen und Informationen rund um das Thema Abfallentsorgung zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement für eine saubere Umwelt.

Mit freundlichen Grüßen,

**Bgm. Roman Stachelberger**

*Obmann des Abfallverbands Schwechat (AWS)*







## NEUE SAMMLUNG IM AWS VERBANDSGEBIET. FETT-BEHÖLTER.

Im Sinne des Umweltschutzes und der Kreislaufwirtschaft bemüht sich der Abfallverband Schwechat stetig, die Wertstoffsammlungen im Verbandsgebiet zu verbessern. Nun kommt ab Mai eine Ergänzung zur bereits bestehenden Altspeiseöl und -fett Sammlung: Der Fett-BehÖLter

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeiseöl und -fett ein Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dies drei Kilogramm CO<sub>2</sub> einspart? Mit der Altspeisefettsammlung schonen Sie den Kanal und schützen gleichzeitig auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!

**Ab Mai** können Sie ihr Altspeiseöl und -fett nicht nur im NÖLI Kübel im AWS Sammelzentrum abgeben, sondern auch praktisch in Ihrer Nähe in einem der neuen BehÖLter entsorgen. Und so funktioniert's:

Altspeiseöl und -fett sowie Speisereste sollten **keinesfalls ins Klo oder den Abfluss** geleert werden. Dort verschmutzen sie den Kanal und können zu Verstopfungen und Rückstau führen.

Sammeln Sie ihr Öl und Fett also wie bisher im **NÖLI Kübel** oder in einer Plastikflasche und schonen Sie unser Kanalsystem und auch unsere Umwelt! **Praktische Trichter** zum Umfüllen stellt Ihnen der AWS **kostenlos** in Ihrem Gemeindeamt zur Verfügung (solange der Vorrat reicht).

Die NÖLI Kübel können nach wie vor am Sammelzentrum abgegeben werden. Und durch die neue Sammlung können Sie die mit Altspeiseöl und -fett befüllten Flaschen künftig in die zahlreichen neuen BehÖLter im Verbandsgebiet werfen. Eine Übersicht der Standorte finden Sie auf unserer Website.

Abgekühltes Altspeiseöl & -fett in eine leere Flasche (**kein Glas**) füllen und die volle Flasche gut verschlossen in den Fett-BehÖLter werfen.



Was darf rein: Altspeiseöl & -fett, Butter, Schmalz, Margarine, verdorbenes/abgelaufenes Öl, Öl von eingelegten Lebensmitteln.



Was darf nicht rein: Mineralöl/Altöl, Schmiermittel, Mayonnaise, sonstige Abfälle, Saucen & Dressings, andere Flüssigkeiten, Chemikalien.







# AWS-FLOHMARKT.

**AWS-FLOHMARKT.**  
**Sonntag, 26. Mai 2024**  
**8–13 Uhr | WSZ Himberg**  
**Gutenhoferstraße 50**

Am Sonntag, den 26. Mai 2024, öffnet das WSZ Himberg seine Tore für einen ganz besonderen Anlass – den jährlichen Flohmarkt des Abfallverbands Schwechat. Nach dem Erfolg unserer letztjährigen Veranstaltung im Sammelzentrum Schwechat machen wir 2024 in Himberg Station.

Von 8 bis 13 Uhr erwartet Sie ein lebendiges Treiben voller Schätze und Überraschungen an den Verkaufsständen, Speis und Trank zugunsten eines wohltätigen Zwecks, Kinderprogramm und musikali-

scher Unterhaltung durch den Musikverein Himberg. Nicht nur ein umfangreiches Angebot an Gebrauchsgüter verlockt zum Schnäppchen jagen. Auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm lädt zum Verweilen ein. Ab 9 Uhr können sich die jüngsten Besucher auf ein unterhaltsames Kinderprogramm freuen, während die Erwachsenen einen gemütlichen Frühschoppen mit dem Himberger Musikverein genießen können.

Der Flohmarkt ist jedoch weit mehr als eine Gelegenheit, um gesellige Stunden zu verbringen, zu stöbern und preiswerte Schätze zu finden. Er ist eine Veranstaltung im Sinne von Nachhaltigkeit und Müllvermeidung. Der AWS-Flohmarkt bietet eine Plattform, unser Konsumverhalten zu überdenken und gegen die vorherrschende Wegwerfkultur zu kämpfen. Indem wir gebrauchten Gegenständen ein neues Leben schen-





ken, reduzieren wir nicht nur unseren eigenen Abfall, sondern tragen auch dazu bei, Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu entlasten. Jeder Kauf und jeder Verkauf ist ein kleiner Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft.

Gemeinsam können wir einen Beitrag für unsere Umwelt leisten.

Wir freuen uns darauf, Sie  
beim AWS-Flohmarkt in  
Himberg begrüßen zu dürfen!

**FÜR VERKÄUFER** aus dem Verbandsgebiet bietet der AWS-Flohmarkt wieder kostenlose Standplätze an. Melden Sie sich rechtzeitig an, um dabei zu sein!

#### ANMELDUNG AWS-FLOHMARKT

Abfallverband Schwechat

Industriestraße 2, 2432 Schwadorf

Tel: 02230/24 18, Fax: DW 8, [info@avschwechat.at](mailto:info@avschwechat.at)

Es wird ein Pfand in der Höhe von 20,00 € eingehoben. Dieses Pfand wird bei Erscheinen zurückerstattet, bei Nichterscheinen wird es vom AWS einer wohlätigen Einrichtung gespendet. Die Anmeldung ist erst fixiert, wenn die 20,00 € beim Abfallverband einbezahlt wurden (bar oder Konto, die Kontonummer erfahren Sie nach der Anmeldung).



Für all jene, die auch umweltbewusst zu unserem Flohmarkt anreisen wollen, bietet die Gemeinde Himberg einen kostenlosen Shuttle Service von Himberg, Velm und Pellendorf zum Flohmarkt im WSZ und retour an.

#### EIN UND AUSSTIEGSTELLEN VOM SHUTTLE BUS FÜR DEN AWS FLOHMARKT:

- \* HIMBERG - Hauptplatz 3 (Bäckerei Brotkörbel)  
ab 8.30 Uhr alle 30 Minuten bis 10.30 – Rückfahrt bis ca. 13.30
- \* VELM – Velmerstraße 24 (Feuerwehrhaus Velm)  
ab 8.30 Uhr alle 30 Minuten bis 10.30 – Rückfahrt bis ca. 13.30
- \* PELLENDORF – Schwechaterstraße 6 (ehemalig. Gasthaus Pacula)  
ab 8.45 Uhr alle 30 Minuten bis 10.45 – Rückfahrt bis ca. 13.30



# INFOS AUS DEN SAMMELZENTREN.

Wir möchten Sie über die wichtigsten Entwicklungen auf den Sammelzentren des Abfallverbands informieren. Unser Ziel ist es, unsere Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern und dabei den Schutz unserer Umwelt im Auge zu behalten und den Anteil an recycelten Wertstoffen zu erhöhen.

**IM JAHR 2023 DURFTEN WIR ÜBER 160.000 BESUCHERINNEN UND BESUCHER IN UNSEREN SAMMELZENTREN IM VERBANDSGEBIET BEGRÜSSEN.**

Reinhard Thurner, Leiter des ASZ/WSZ Teams beim AWS betont: „Wir freuen uns sehr, dass viele Bürgerinnen und Bürger unser Service auf den zahlreichen Sammelzentren nutzen und zum erfolgreichen Trennen & Recyceln im AWS Verbandsgebiet beitragen.“

## BESUCHERZAHLEN an den vom AWS BETREUTEN SAMMELZENTREN

WSZ/ASZ	2022	2023
Himberg	24.389	↑ 26.815
Schwechat	36.000	↑ 44.195
Gramatneusiedl	13.113	↑ 15.651
Leopoldsdorf	14.512	↑ 18.410
Fischamend	10.027	↑ 12.789
Ebergassing/Wr.herberg	12.215	↓ 11.296
Schwadorf	5.928	↑ 6.487
Moosbrunn	5.349	↑ 6.367
Haslau	5.997	↑ 6.302
Zwölfaxing	3.225	↑ 4.315
Lanzendorf	3.000	↑ 3.428
Kleinneusiedl	2.233	↑ 2.734
Rauchenwarth	2.976	↑ 3.651
	<b>138.964</b>	<b>↑ 162.440</b>





## HOLZKÄSTEN UND ANDERE MÖBEL.

Es ist uns als Abfallverband äußerst wichtig, unseren CO<sub>2</sub> Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und die Auswirkungen der Abfallwirtschaft auf die Umwelt zu reduzieren. Um unnötige LKW Fahrten einzusparen hilft es schon, die Container auf den Sammelzentren optimiert zu befüllen und nicht durch den Transport von halb-vollen Containern unnötig Abgase zu erzeugen.

Hier bitten wir Sie um Ihre Mithilfe: Bringen Sie Ihre Möbel möglichst zerlegt und vorsortiert zum Sammelzentrum. So können wir die Materialien besser sortieren, die Container effizient und platzsparend befüllen und am Ende auch die Rohstoffe besser recyceln. Auf diesem Weg leisten wir alle einen wertvollen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und schonen die Umwelt.

## HDPE KANISTER RESENTLEERT ZUM SAMMELZENTRUM.



Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Sammelzentren und Ihre Unterstützung bei unseren Bemühungen für eine saubere und sichere Umwelt.

Aus Sicherheitsgründen möchten wir Sie dringend darum bitten, HDPE-Kanister und ähnliche Behälter erst nach vollständiger Entleerung am Sammelzentrum abzugeben. Durch diese Maßnahme minimieren wir das Risiko von gefährlichen Reaktionen wie Explosionen, Bränden und Rauchentwicklung während der Weiterverarbeitung. Ihre Mithilfe ist von entscheidender Bedeutung für die Gewährleistung einer sicheren Arbeits-Umgebung und für den Umweltschutz.

## ELEKTROALTGERÄTE – GEWERBEGERÄTE.

Der Abfallverband darf aufgrund der gesetzlichen Regelungen leider keine Gewerbegeräte zur Entsorgung entgegennehmen.



Geräte dieser Art dürfen beim AWS übernommen werden.



Geräte dieser Art dürfen beim AWS nicht übernommen werden.

Im Zweifelsfall vorab ein Foto an den AWS übermitteln: [wsz@avschwechat.at](mailto:wsz@avschwechat.at). Gewerbegeräte werden bei jeder regionalen Übernahmestelle (z. B. FCC Himberg, Saubermacher Wien) übernommen.

Ein Elektroaltgerät (EAG) ist dann als Gewerbegerät einzustufen, wenn es durch seine Form und Ausführung eindeutig für den Betrieb zu einem gewerblichen Zweck bestimmt ist und war! Die Überführung eines EAG vom betrieblichen in den privaten Haushaltsbereich ändert an dieser Grundbestimmung für das Gerät nichts und es bleibt deshalb weiterhin als Gewerbegerät bewertet.

## STYROPOR.

Im Gelben Sack werden seit 2023 alle Verpackungsmaterialien außer Glas und Papier gesammelt. Neben v. a. Kunststoffverpackungen und Aludosen dürfen auch Kleinmengen an Verpackungs-Styropor im Gelben Sack entsorgt werden. Größere Mengen an Verpackungs-Styropor kommen am Sammelzentrum in den Styropor-Sack. Styroporplatten, z.B. Fassadenplatten aus dem Bau, müssen im Sperrmüll entsorgt werden.



**NEIN:** Bau-styropor, Nicht-Verpackungs-Styropor

**JA:** Styropor-Verpackungen

GER

# UMFRAGE.

## ZU DEN NEUEN ÖFFNUNGSZEITEN UND ZUR GEMEINDEÜBERGREIFENDEN ÖFFNUNG DER SAMMELZENTREN.

### IHRE MEINUNG ZÄHLT!

Wir versuchen stetig, unser Angebot in den Verbandsgemeinden zu verbessern. Seit Jahresbeginn können Sie nicht nur das Sammelzentrum in Ihrer Gemeinde nutzen, sondern jedes ASZ oder WSZ im Verbandsgebiet. Um dies zu ermöglichen, haben wir die Öffnungszeiten unserer Sammelzentren leicht angepasst und die gemeindeübergreifende Nutzung innerhalb des AWS Verbandsgebietes ermöglicht.

Nun möchten wir gerne wissen, wie diese Neuerungen bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen. Ihre Meinung ist uns wichtig, daher laden wir Sie herzlich ein, an unserer Umfrage teilzunehmen.

SCANNEN SIE DEN QR-CODE um direkt auf unsere kurze Umfrage zu kommen.

Als Dankeschön verlosen wir unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein AWS FESTPAKET TOGO.\*



**\*DATENSCHUTZHINWEIS:** Personenbezogene Daten (Name, Mailadresse und Wohnort) werden ausschließlich zum Zwecke der Ziehung bzw. Ermittlung sowie Benachrichtigung der Gewinner durch den Abfallverband verarbeitet. Eine Übermittlung der Daten an Dritte findet nicht statt. Die angegebenen Daten werden nach der Ermittlung der Gewinner gelöscht.

Sie sind berechtigt, folgende Betroffenenrechte gegenüber dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat geltend zu machen: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde. Weitere Informationen finden Sie unter [www.abfallverband.at/schwechat](http://www.abfallverband.at/schwechat) unter Datenschutz.

Ebergassing **EBG**  
 EBG/Wienerherberg **WHB**  
 Fischamend **FIS**  
 Gerasdorf **GER**  
 Gramatneusiedl **GRA**

Haslau - Maria Ellend **HMA**  
 Himberg **HIM**  
 Himberg/Pellendorf **PEL**  
 Himberg/Velm **VEL**  
 Klein-Neusiedl **KLN**

Lanzendorf **LAN**  
 Leopoldsdorf **LEO**  
 Maria Lanzendorf **MAL**  
 Moosbrunn **MOO**  
 Rauchenwarth **RAU**

Schwadorf **SWA**  
 Schwachat **SWE**  
 Schwachat/Kledering **KLE**  
 Schwachat/Mannswörth **MAN**  
 Schwachat/Rannersdorf **RAN**  
 Zwölfaxing **ZWÖ**





# EINPACKEN! GUTES TUN.

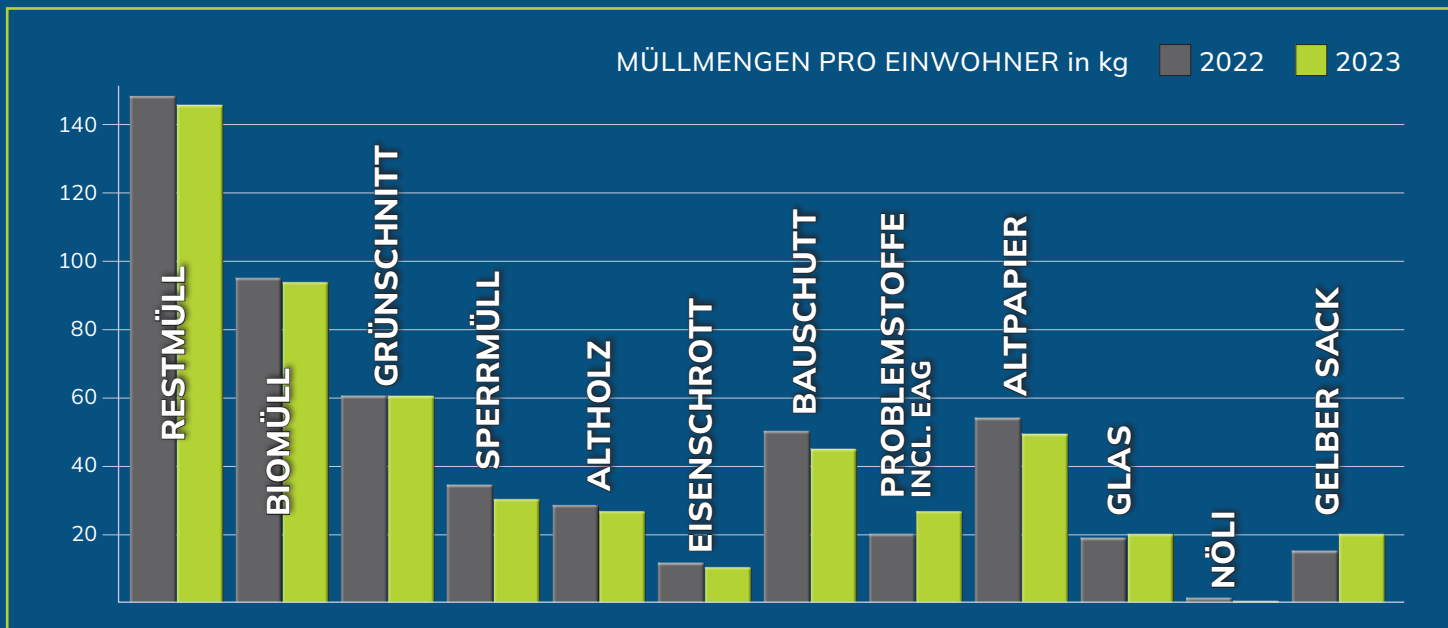
Im Re-Use Shop werden gute gebrauchte Waren verkauft.



**volkshilfe.** SHOP

Industriestraße 2, 2432 Schwadorf

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-14 Uhr



# AWS JAHRESBERICHT 2023.

Wir möchten Ihnen gerne Einblicke in die Arbeit des Abfallverbands geben und eine detaillierte Bilanz über die gesammelten Abfallmengen des Jahres 2023 präsentieren.

Jürgen Maschl, AWS Geschäftsführer: „Unser Jahresbericht 2023 soll Ihnen einen umfassenden Überblick über unsere Leistungen im vergangenen Jahr bieten und einen Eindruck über die angefallenen Müllmengen im AWS Verbandsgebiet geben. Darüber hinaus werden wir über die Entwicklung unserer neu eingeführten Sammlungen berichten, die wir im vergangenen Jahr gestartet haben, um den stetig wachsenden Anforderungen an die Abfallwirtschaft gerecht zu werden.“

Die obenstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Müllmengen in Kilogramm pro Einwohner in den Jahren 2022 und 2023. Es lässt sich ein geringfügiger Rückgang bei fast allen Fraktionen erkennen.

## DAS JAHR 2023 HAT DENNOCH VIEL NEUES MIT SICH GEBRACHT:

Anfang des Jahres wurde Niederösterreich-weit der „neue“ Gelbe Sack eingeführt. Jegliche Verpackungen (außer Papier/Karton & Glas) dürfen nun hinein, wodurch sich das Volumen in der Restmülltonne reduziert. Das Gewicht ändert sich hier jedoch nur geringfügig, denn das Volumen, das im Gelben Sack landet,

setzt sich vorwiegend aus leichten Materialien wie Kunststoff und Blech sowie viel Luft zusammen.

Zusätzlich konnten wir 2023 durch unsere weiteren neu eingeführten separaten Sammlungen auch eindrucksvolle Zahlen erreichen:

Im Oktober sind die getrennte Sammlung von Flachglas und Wertmetallen dazugekommen. Folgende Mengen konnten hier gesondert gesammelt und weiterverwertet werden:

<b>Wertmetalle</b>	<b>2,00 Tonnen</b>
<b>Flachglas</b>	<b>8,66 Tonnen</b>

Im Mai haben wir die Hartkunststoffsammlung begonnen und konnten hier bereits 85 Tonnen Kunststoff getrennt erfassen und einem entsprechenden Recycling zuführen.

Nicht zuletzt durch die neue getrennte Erfassung von recycelbarem Material zeigt die Sperrmüllsammlung eine erfreuliche Tendenz nach unten. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 300 Tonnen weniger Sperrmüll gesammelt. Auch bei der Altholzsammlung registrierten wir 50 Tonnen weniger auf unseren Sammelzentren. In Summe konnten somit ca. **280 Containertransporte eingespart** werden und deutlich weniger Müll musste der Verbrennung zugeführt werden.

Besonders hervorzuheben ist die **Re-Use Sammlung**: Die Menge an wiederverwendbaren Gegenständen wie Küchengeräten, Kleidung, Kinderspiel-

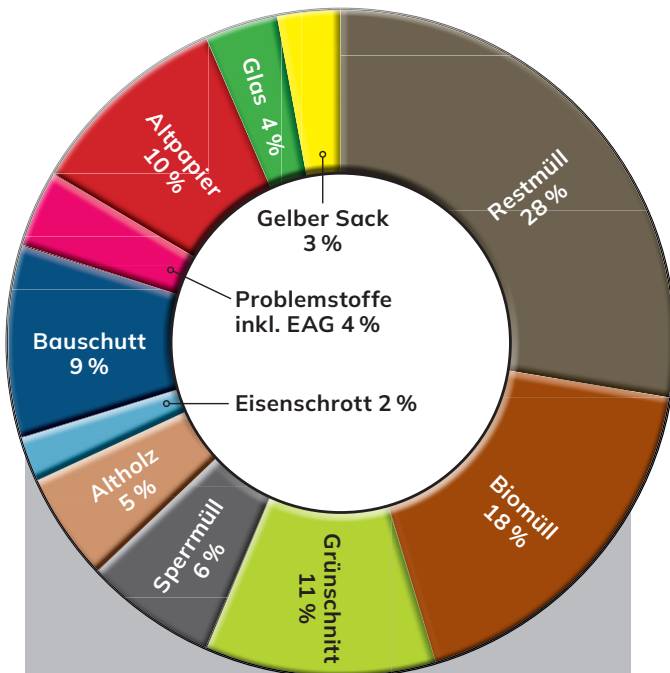


sachen und ähnlichem, die in den pinken Containern gesammelt wird, steigt stetig an. Die Gegenstände bekommen ein zweites Leben und die Restmüllmenge wird dadurch erfreulicherweise reduziert.

Und eine weitere positive Entwicklung zeigt sich bei den Elektrokleingeräten: Der **Reparaturbonus** wie auch die anhaltende Teuerung führt zu einem deutlichen Rückgang der entsorgten Kleingeräte. Das Angebot des Reparaturbonus wird von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen und die Tendenz zur Reparatur anstelle von Neuanschaffung steigt deutlich.

Ein genauer Überblick über die 2023 pro Person gesammelten Müll-Mengen im AWS Verbandsgebiet verdeutlicht aber, dass der Restmüll nach wie vor den größten Anteil übernimmt.

### AWS VERBANDSGEBIET MÜLL PRO EINWOHNER IM JAHR 2022



FRAKTION	kg pro EW 2023
Restmüll	146
Biomüll	94
Grünschnitt	61
Sperrmüll	30
Altholz	27
Eisenschrott	10
Bauschutt	45
Problemstoffe incl. EAG	27
Altpapier	49
Glas	20
Nöli	1
Gelber Sack	20

**ABFALL VERMEIDEN, TRENNEN, RECYCELN UND WIEDERVERWERTEN:** So lauten die Grundsätze der Abfallwirtschaft. Bei der Abfallvermeidung gibt es laut einer aktuellen, repräsentativen Umfrage des Verbands Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB) noch viel Luft nach oben: Nur 43 Prozent aller Österreicherinnen oder Österreicher stimmen voll und ganz der Aussage zu, Abfall im Alltag bewusst zu vermeiden.

Oberstes Ziel ist, dass weniger Abfall entsteht, um Ressourcen zu schonen. Fällt er doch an, soll dieser wiederverwendet bzw. recycelt werden. Aus den recycelten Materialien können dann wiederum neue Produkte und Verpackungen entstehen. Da sich nicht alle Materialien stofflich wiederverwerten lassen, ist die nächste Stufe die thermische Verwertung. Hier kann aus Abfall Energie erzeugt und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern minimiert werden. Wenn keine der anderen Stufen angewendet werden kann, wird der Abfall beseitigt, also deponiert. Österreich ist beim Recycling europaweit Spitzenreiter. (Quelle: VOEB)

AWS Obmann Roman Stachelberger betont: „**Je weniger Müll wir als Gesellschaft produzieren, desto besser.** Wenn der Müll jedoch angefallen ist, ist es von enormer Wichtigkeit, dass wir ihn korrekt trennen und wenn möglich dem Wertstoffkreislauf wieder zuführen. Unsere Bemühungen als Abfallwirtschaftsverband für die Region Schwechat, hierfür eine gute Infrastruktur zu bieten, spiegeln sich in den Zahlen wieder. Je mehr Wertstoffe wir im Kreislauf halten können, desto besser können wir zur Entlastung unserer eigenen Geldbörse, aber vor allem zu einer sauberen Umwelt beitragen.“

Über 160.000 Besucherinnen und Besucher im Jahr 2023, knapp 17 Prozent mehr als im Vorjahr zeigen, dass auch das Bestreben der Bewohnerinnen und Bewohner des Verbandsgebiets zu einer guten Trennung von Restmüll und Wertstoffen und deren Recycling und somit zu einer erfolgreichen Kreislaufwirtschaft bereits sehr groß ist und stetig zunimmt.

Wir freuen uns, mit unseren Services gemeinsam mit Ihnen einen Unterschied für unsere Umwelt machen zu können!





# INNOVATIVES ARBEITSZEITMODELL.

Seit Oktober 2023 kommt beim AWS ein wegweisendes neues Arbeitszeitmodell, das flexible Arbeitszeiten und eine Viertagewoche kombiniert, in der Verwaltung und am Wirtschaftshof zum Einsatz. Seit Jänner 2024 profitieren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den AWS Sammelzentren von einer Viertagewoche.

Hiermit gibt der Abfallverband eine innovative Antwort auf die Herausforderungen des modernen Arbeitsumfelds sowie die spezifischen Anforderungen des Gemeindeverbands für Abfallwirtschaft dar.

Roman Stachelberger, Obmann des Abfallverbandes Schwechat, betont die strategische Bedeutung dieses Schrittes: „Mit unserem neuen Arbeitszeitmodell zeigen wir, dass wir nicht nur den Bedürfnissen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerecht werden, son-

dern auch den aktuellen Entwicklungen am Arbeitsmarkt proaktiv begegnen. Dieses Modell eröffnet neue Perspektiven für eine ausgewogene Work-Life-Balance und steigert die Zufriedenheit unserer Teams.“

Die ersten Monate der Erprobungsphase sind äußerst positiv und ohne größere Schwierigkeiten verlaufen. Jürgen Maschl, Geschäftsführer des Abfallverbandes Schwechat, betont die hohe Akzeptanz im gesamten Unternehmen: „Es freut mich, dass sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Umstellung auf das neue Arbeitszeitmodell entschieden haben. Dies ist ein klares Zeichen für die hohe Identifikation unserer Teams mit den Zielen und Werten des Abfallverbandes.“

Das innovative Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Verwaltungsforschung KDZ, dem Unternehmensberater und Coach Andreas Wismek sowie dem Rechtsanwalt Mag. Peter Abmayer entwickelt.

Philip Parzer, Leiter des CAF-Zentrums im KDZ, hebt die Effektivität des neuen Modells hervor: „Der AWS setzt seit 2014 sehr erfolgreich das Qualitätsmanagementsystem CAF um und wurde im Jahr 2022 erneut mit dem europäischen CAF Gütesiegel ausgezeichnet. Qualität, Effizienz sowie eine hohe Kundenorientierung und Mitarbeiterzufriedenheit gehören





„Dieses Arbeitsmodell eröffnet neue Perspektiven für die Arbeit im Gemeindeverband und steigert die Zufriedenheit des AWS Teams.“



zum Selbstverständnis des AWS. Das vorliegende neue Arbeitszeitmodell wird nicht nur die Arbeitszufriedenheit, sondern auch die Produktivität weiter steigern. Es ist ein Musterbeispiel für eine moderne und zukunftsorientierte Arbeitsgestaltung.“

Die neue digitale Erfassung und Verarbeitung der Arbeitszeiten ermöglicht eine präzise und effiziente Abwicklung. Mag. Peter Abmayer hebt die rechtliche Stabilität der Lösung hervor: „Die IT-basierte Zeiterfassung stellt sicher, dass alle gesetzlichen Vorgaben

eingehalten werden. Dies ist entscheidend für einen reibungslosen Betriebsablauf.“

Andreas Wismek, Coach des Abfallverbandes Schwachat, schließt mit einem Ausblick auf die Zukunft: „Unser neues Arbeitszeitmodell ist nicht nur ein Erfolg in der Gegenwart, sondern legt auch den Grundstein für eine nachhaltige und innovative Arbeitskultur. Wir sind stolz darauf, Vorreiter in dieser Entwicklung zu sein und werden weiterhin darauf hinarbeiten, die Arbeitsbedingungen der AWS Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich zu verbessern.“



## Klein, aber oho

**Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren**

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: [elektro-ade.at](http://elektro-ade.at)

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

### Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

### Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.



Foto © Daniela Matejschek

# NÖ BAWU & EVN: 20 JAHRE NACHHALTIGKEIT.

Die EVN und die NÖ BAWU (Niederösterreichische Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz) feiern 20 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich der Abfallentsorgung. Seit Januar 2004 werden am Standort der Abfallverwertungsanlage Zwentendorf/Dürnrohr Hausrest- und Sperrmüll, sowie Gewerbe- und Industrieabfall aus ganz Niederösterreich verwertet.

Eine Besonderheit dieser Zusammenarbeit ist die umweltschonende Logistik. Etwa 220.000 Tonnen Abfall jährlich werden mit der Bahn aus dem gesamten Bundesland Niederösterreich zur Anlage transportiert. Zur Verwendung kommen dafür größtenteils Spezialcontainer der BAWU.

„Die NÖ BAWU hat in den vergangenen 20 Jahren mehr als 3,44 Millionen Tonnen Hausrest- und Sperrmüll mittels Bahn angeliefert, wodurch eine beeindruckende Bahntransportquote erreicht wurde.“, erläutert LAbg. und NÖ BAWU Aufsichtsratsvorsitzender Anton Kasser und verweist auf den damit verbundenen Klimaschutz. „Der Bahntransport hat zu einer Vermeidung von insgesamt rund 33.300 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen und einer Einsparung von etwa 228.000 LKW-Fahrten geführt. Diese beeindruckenden Zahlen verdeutlichen den signifikanten Beitrag zum Umweltschutz durch die Entscheidung für den Bahntransport.“, erläutert Kasser.

Die thermische Abfallverwertungsanlage in Zwentendorf spielt auch eine entscheidende Rolle im Energieknoten Dürnrohr. „Waste-to-Energy“ nennt man diese zukunftsweisende Kombination von thermischer

Abfallbehandlung und Energiegewinnung. Der nicht sinnvoll recyclebare Anteil des Abfalls wird in der hochmodernen Anlage umweltschonend verbrannt, erzeugt Energie und liefert Wertstoffe. So wurden in den letzten Jahren rund 24.000 Tonnen Gips und rund 165.000 Tonnen Metall für die Industrie generiert.

„Der erzeugte Dampf wird bis heute zur Stromerzeugung, zur Belieferung der AGRANA sowie zur Fernwärmeversorgung von zwei Drittel der Landeshauptstadt St. Pölten und von Zwentendorf genutzt.“, so EVN Vorstandsdirektor Franz Mittermayer. „Durch Dampf aus der Müllverbrennungsanlage sparen wir pro Jahr ca. 150 Millionen m<sup>3</sup> Erdgas“. Dieser innovative Ansatz trägt zur Ressourcenschonung, zur Verminderung von Emissionen und des Treibhauseffekts und einer positiven CO<sub>2</sub>-Bilanz bei.

In den letzten 20 Jahren wurden im Rahmen dieser Partnerschaft eindrucksvolle Zahlen erreicht: Insgesamte Abfallmengen 4,4 Mio. Tonnen, im Schnitt 223.650 Tonnen jährlich.

## LOGISTIKDETAILS:

- Anzahl Container Befüllungen: 317.800 Stück, 8.898.000 m<sup>3</sup> verpresster Müll.
- Anzahl Waggonladungen: 109.947.
- Zuglänge: 2.420 km, reicht von Wien bis Paris und retour.
- Fläche der Container: 4,3 Mio. m<sup>2</sup>, entspricht 610 Fußballfeldern.





# CONTAINER-SERVICE und KLUMPERT-BOX.

ENTRÜMPELUNG?  
UMBAU?  
HAUSHALTAUFLÖSUNG?  
RÄUMUNG?

Für Abfälle aus einem Haushalt, die die sogenannte Haushaltsmenge übersteigen, bietet der AWS für private Haushalte seinen CONTAINERSERVICE und für kleinere Mengen die KLUMPERT-BOX an.

**KLUMPERT-BOX:**  
1 m<sup>3</sup> oder 2 m<sup>3</sup>

**CONTAINER:**  
7 m<sup>3</sup>, 24 m<sup>3</sup> oder 33 m<sup>3</sup>



Beratung unter Tel: 02230/71 385  
Informationen und Anmeldung unter  
[www.abfallverband.at/schwechat](http://www.abfallverband.at/schwechat)



# KURZ GEMELDET.



## AWS informiert: Treffen Sie uns auf lokalen Events!

Im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen im AWS Verbandsgebiet ist der Abfallverband mit einem Infostand vertreten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Sie über wichtige Themen rund um Müllvermeidung, Trennung und Entsorgung, die AWS Sammelzentren, neue Sammlungen, Recycling und Kreislaufwirtschaft zu informieren.

Wir stehen Ihnen mit Fachwissen und praktischen Ratschlägen zur Seite.

Als besonderes Highlight bieten wir an unserem Glücksrad die Chance, kleine Preise zu gewinnen. Machen Sie mit und lassen Sie sich überraschen!



HIER SIND DIE TERMINE, AN DENEN SIE UNS FINDEN KÖNNEN:

- 18. MAI** in KLEIN-NEUSIEDL: Kellerzeilenfest, 15-20 Uhr
- 22. MAI** in GERASDORF: Tag der offenen Tür am Wirtschaftshof
- 23. MAI** in SCHWECHAT: Tag d. offenen Tür, 15-18 Uhr im Rathaus
- 26. MAI** in HIMBERG: AWS Flohmarkt, 8-13 Uhr im WSZ
- 14. & 15. JUNI** in SCHWADORF: 35 Jahre Marktgemeinde
- 13. JULI** in EBERGASSING: Badfest, 9-13 Uhr
- 10. AUGUST** in HIMBERG: Jahrmarkt

## Goldenes Ehrenzeichen der Republik an AWS-Geschäftsführer!

Mit Entschließung des Herrn Bundespräsidenten vom 31. Oktober 2023 wurde an AWS-Geschäftsführer Jürgen Maschl das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Im Rahmen eines Festaktes im Landtagssaal in St. Pölten wurde diese hohe Auszeichnung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner persönlich überreicht. Wesentlich zu dieser Entscheidung beigetragen hat die Arbeit im Abfallverband Schwechat, dem Jürgen Maschl als Geschäftsführer seit 2007 vorsteht. So baute der Verband in den letzten Jahren sein Dienstleistungsportfolio stark aus, modernisierte viele Einrichtungen wie den Neubau des AWS-Büro und die Errichtung von insgesamt 5 Wertstoffzentren und des neuen Wirtschaftshofes. Durch die dreimalige Zertifizierung mit dem CAF-Gütesiegel gilt der AWS als einer der fortschrittlichsten Verbände österreichweit.

„Die Verleihung dieses Ehrenzeichens stellt eine große Anerkennung meiner bisherigen Arbeit dar. Ein Dank an alle, die mich in meinen Aufgaben bisher unterstützt haben. Es zeigt dass wir mit unserer Arbeit im Verband den richtigen Weg gehen“, freut sich GF Jürgen Maschl über das Verdienstzeichen. Als eine der ersten Gratulanten waren Obmann Bgm. Roman Stachelberger und Obmann-Stellvertreter Bgm. Ing. Ernst Wendl bei dem Festakt mit dabei und sprachen im Namen des AWS größten Dank für die geleistete Arbeit aus.

